



*Ein lyrischer Roman  
aus dem Südtirol*

**Johannes Anderlahn**

*Von Ariel*

*In Leinen gebunden RM 4.—*

„Ich will euch erzählen, wie es kam, daß der Ruf der Heimat in dem Herzen des Johannes Anderlahn so übermächtig wurde, daß er ihn alles andere, dem er viele, viele Jahre angehangen, vergessen ließ.

Vergessen, daß er einer der erwählten Menschen war, denen früher Erfolg die Stirne krönt. Vergessen selbst die Liebe, die ihn mit der schönen und stolzen Anette Wilbrunn verband.

Dann will ich euch erzählen, wie Johannes auf die Suche nach der Heimat ging und sie wiederfand. Oder sollte ich nicht sagen: wie er sie erst wirklich fand, die arme blutz und tränenge tränkte Heimat. Die stolze, reiche, süße Heimat mit ihren Bergen und Tälern, mit Wolken und Sternen und raunenden Wäldern. Mit betauten Wiesen, Blütenüberschüttet. Die einzige, heilige, unverlierbare Erdenheimat, die wir nie und nimmer lassen können.“

*Bestellzettel an bei* 

**Benno Schwabe & Co in Basel**

(Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig in Leipzig;  
durch J. G. Abt. Auslieferung deutscher Verleger, Wien)

**Horst Grehschel**

## Christophorus Gotthart's Traum

Drama um Menschen und Probleme der Zeit

Leseprobe:

**Moneymaker:** Die Leistungsfähigkeit des Kleinbauern ist an ganz besondere seelische Eigenschaften gebunden. Diese fehlen dem Siedler, deshalb kann er niemals gleiche Leistung und gleichen Erfolg aufweisen.

**Abgeordneter.** Habt ihr es gehört? Moneymaker jongliert mit Seelenkunde!

**Abgeordneter.** Sind Sie in der Lage, Herr Präsident, uns über die besonderen seelischen Eigenschaften zu informieren.

**Moneymaker.** Es ist der fanatische Wille zur Selbständigkeit. Es ist der Stolz, der das Eigen-Herrentum, und sei es noch so klein und unscheinbar, um keinen Preis der Erde aufgibt. Es ist die heiße Liebe zur Scholle, aus der die Freude an Saat und Ernte, an Wachstum und Blüte quillt.

**Einer.** Ich bin überzeugt, daß den Bauern die Tendenz der Getreidesbörsen mehr interessieren.

Bitte verlangen Sie kostenlos und unverbindlich Leseproben.

144 Seiten Pappband in Pergaminhülle RM 3.50

**Selbst-Verlag Horst Grehschel, Dresden N 6**

Bischofsweg 14

Postfachkonto Dresden 27411

Für den 16. Dezember 1933 ist

### eine Ausgabe des Illustrierten Teils des Börsenblattes

(Kunstdruckbeilage)

in Aussicht genommen

\*

Firmen, die eine Anzeige für diese Kunstdruckbeilage aufgeben wollen, werden um Mitteilung gebeten

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Abt. Expedition des Börsenblattes

### Druckfertige Korrekturen



von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden